

Satzung

der Gemeinde Hofstetten über

A) den Bebauungsplan „Am Schneitbach Süd“

B) die örtlichen Bauvorschriften „Am Schneitbach Süd“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hofstetten hat am 14.05.2024 den Bebauungsplan „Am Schneitbach Süd“ sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Schneitbach Süd“ unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften des § 215a BauGB als heilendes Verfahren für Vorhaben, die bisher im beschleunigten Verfahren nach Vorgaben des § 13b BauGB durchgeführt wurden, beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I S. 221)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes am 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes am 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
5. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2023 (GBl. S. 422)
6. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06. 2023 (GBl. S. 229) m.W.v. 01.07.2023

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 23.04.2024
 - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen – Schriftlicher Teil vom 23.04.2024

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
- a) der gemeinsamen Planzeichnung – Zeichnerischer Teil vom 23.04.2024
 - b) den örtlichen Bauvorschriften – Schriftlicher Teil vom 23.04.2024
3. Beigefügt sind:
- a) die gemeinsame Begründung vom 23.04.2024
 - b) der Umweltbericht vom 13.02.2024
 - c) die zusammenfassende Erklärung vom 23.04.2024
 - d) der städtebauliche Entwurf vom 07.02.2024
 - e) die Geländeschnitte vom 07.02.2024
 - f) die artenschutzrechtliche Einschätzung vom 31.03.2023
 - g) die Vorprüfung des Einzelfalls vom 10.01.2024
 - h) das Bodengutachten Vom 23.02.2023
 - i) das Schallschutzgutachten Vom 18.04.2023
 - j) die Kampfmittelsondierung Vom 26.01.2023

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO er-
gangenen Vorschriften der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Die
Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 3 BauGB auch, wer einer im Bebauungs-
plan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für
die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden.
Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 3 BauGB mit einer Geldbuße geahndet wer-
den.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntma-
chung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hofstetten,

.....
Martin Aßmuth
Bürgermeister